



Halbjahresbericht  
Februar – Juli 2012

**PHOENIX** group

- Auf Basis einer stabilen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr Position als führender Pharmahändler in Europa unterstrichen
- Umsatzentwicklung beeinflusst von schwachem Wachstum der Pharmamärkte und niedrigerem Umsatz in Deutschland
- Verbesserung der Rohertragsmarge von 9,03 % auf 9,71 %
- Neue Einzelhandelsmarke BENU erfolgreich gestartet
- Erfolgreiche vorzeitige Refinanzierung des syndizierten Kredits im zweiten Quartal
- Periodenergebnis nach Bereinigung der vorzeitigen Auflösung von Transaktionskosten aufgrund der Refinanzierung („bereinigtes Periodenergebnis“) über Vorjahresniveau

TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012
Umsatzerlöse	10.877.565	10.518.844
Rohertrag	982.681	1.021.899
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern (EBITDA)	284.293	276.433
Adjusted EBITDA	298.419	288.233
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	237.420	225.971
Finanzergebnis	-72.934	-78.717
Ergebnis vor Ertragsteuern	164.486	147.254
Periodenergebnis	114.680	103.962
Bereinigtes Periodenergebnis	114.680	119.436

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
Eigenkapital	1.935.623	2.006.753
Eigenkapitalquote	26,1%	27,5%
Nettofinanzverbindlichkeiten	1.855.743	2.010.074

# PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim

## Halbjahresbericht Februar – Juli 2012

---

### **Konzernzwischenlagebericht**

Geschäft und Rahmenbedingungen	4
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	5
Risiken und Chancen	8
Prognosebericht	8

---

### **Verkürzter Konzernzwischenabschluss**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzernbilanz	12
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	14
Konzernkapitalflussrechnung	16
Konzernanhang	18

---

## PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG

### Konzernzwischenlagebericht

## Geschäft und Rahmenbedingungen

### Entwicklungen im Marktumfeld

Im ersten Halbjahr war die Wirtschaftsentwicklung in Europa im Vergleich zum Vorjahr weiter schwach. Das preisbereinigte BIP in Deutschland wuchs jeweils im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum im ersten Quartal um 1,2% und im zweiten Quartal um 1,0%. Im Euro-Raum war jedoch im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 ein Rückgang von 0,2% zu verzeichnen. Das wirtschaftliche Umfeld war von der weiterhin andauernden Schuldenkrise der öffentlichen Haushalte in verschiedenen europäischen Ländern gekennzeichnet.

In dieser schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation war das Wachstum der Pharmamärkte in Europa weiterhin schwach. So ist der Pharmagroßhandelsmarkt in Deutschland im Zeitraum Januar bis Juli 2012 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,45% gewachsen.

Im übrigen Westeuropa war die Marktentwicklung unterschiedlich. In Großbritannien war im Pharmamarkt im Vergleich zum Vorjahr stabil. In den Niederlanden war der Markt vor allem aufgrund von Preissenkungen rückläufig. Seit Beginn des Jahres gilt dort eine neue Apothekenvergütungsregelung, gemäß derer die Apothekenvergütung mit den Krankenversicherungen frei vereinbart wird. Der französische Markt war nach der Einführung eines neuen Margensystems zu Beginn des Jahres 2012 weiterhin von einer hohen Wettbewerbsintensität geprägt. In der Schweiz und Österreich war jeweils ein spürbares Marktwachstum zu verzeichnen. In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld war der italienische Markt rückläufig, was vor allem auf Preissenkungen bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln zurückgeht.

In Osteuropa verzeichneten insbesondere die Pharmamärkte in Tschechien und Bulgarien gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres Zuwächse. In Ungarn führten hingegen gesundheitspolitische Maßnahmen im ersten Halbjahr zu einem deutlichen Marktrückgang.

In Nordeuropa verzeichneten die Pharmamärkte in Norwegen und Finnland Zuwächse, während der dänische und der schwedische Markt rückläufig waren.

### Neue Einzelhandelsmarke BENU

Im ersten Halbjahr hat PHOENIX die Einzelhandelsmarke BENU erfolgreich eingeführt. Insgesamt werden über 700 Apotheken in ausgewählten Ländern unter dieser Marke vereint. Auch das neue Apothekenkonzept, das den Ladenbau, die Optimierung der Warenpräsentation sowie eine individuelle Beratung der Kunden umfasst, wurde in mehreren Ländern bereits erfolgreich umgesetzt.

### Akquisitionen, Beteiligungen und Gemeinschaftsunternehmen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 verfolgten wir wie auch im Vorjahr eine zurückhaltende Akquisitionsstrategie. Insgesamt führten Unternehmenserwerbe im ersten Halbjahr zu Auszahlungen von 3,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 7,6 Mio. EUR).

Die Unternehmenserwerbe betrafen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern und waren insgesamt von untergeordneter Bedeutung.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind im ersten Halbjahr 2012/13 auf 10.518,8 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 10.877,6 Mio. EUR) zurückgegangen. Hauptgründe waren das insgesamt vergleichsweise schwache Wachstum der europäischen Pharmamärkte sowie ein Umsatzrückgang in unserem größten Markt Deutschland, wo wir in einem herausfordernden Marktumfeld eine auf Margenstabilisierung ausgerichtete Vertriebspolitik verfolgten und in der Folge auch kurzfristig Umsatzverluste hinnehmen mussten. Dies konnte teilweise durch Umsatzzugewinne in verschiedenen Auslandsmärkten kompensiert werden. Die Rohertragsmarge verbesserte sich von 9,03 % auf 9,71 %. In absoluten Größen konnte der Rohertrag um 39,2 Mio. EUR auf 1.021,9 Mio. EUR gesteigert werden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich um 1,2 Mio. EUR auf 74,2 Mio. EUR.

Die Personalaufwendungen sind um 32,6 Mio. EUR auf 534,0 Mio. EUR angestiegen. Der Personalkostenanstieg ist im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen, Fremdwährungseffekte und Konsolidierungskreisänderungen zurückzuführen.

Bei den sonstigen Aufwendungen war ein Anstieg um 13,3 Mio. EUR auf 287,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Dies geht hauptsächlich auf gestiegene Transportkosten, einen Anstieg der Beratungsaufwendungen, der Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen und der Marketingaufwendungen zurück.

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) veränderte sich um 7,9 Mio. EUR auf 276,4 Mio. EUR. Der Anstieg des Rohertrags reichte nicht vollständig aus, um den Anstieg auf der Kosten Seite auszugleichen.

Die zu unserer Nettoverschuldung passende EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) lag mit 288,2 Mio. EUR um 3,4 % unter dem Vorjahreswert und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012
EBITDA	284.293	276.433
Zinsen von Kunden	12.018	9.649
Factoringgebühren	2.108	2.151
<b>Adjusted EBITDA</b>	<b>298.419</b>	<b>288.233</b>

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 3,6 Mio. EUR auf 50,5 Mio. EUR. Ursachen sind im Wesentlichen gestiegene Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) veränderte sich bedingt durch die Entwicklung beim EBITDA und den Abschreibungen von 237,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 226,0 Mio. EUR. Die Umsatzrendite auf Basis des EBIT betrug 2,15 % (Vergleichsperiode: 2,18 %).

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um -5,8 Mio. EUR auf -78,7 Mio. EUR verändert. Die Zinserträge sind von 17,5 Mio. EUR auf 15,1 Mio. EUR zurückgegangen. Die Zinsaufwendungen haben sich von 89,8 Mio. EUR auf 93,9 Mio. EUR erhöht. Hauptursache ist die vorzeitige Auflösung von Transaktionskosten in Höhe von -18,4 Mio. EUR aufgrund einer vorzeitigen Refinanzierung des syndizierten Kredits im Juni 2012. Bereinigt um diesen Effekt hat sich das Finanzergebnis im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 12,6 Mio. EUR verbessert.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern veränderte sich bedingt durch die Entwicklung beim EBITDA sowie dem Finanzergebnis um 17,2 Mio. EUR auf 147,3 Mio. EUR.

Die Steuerquote sank von 30,3 % auf 29,4 %. Dies ist im Wesentlichen auf eine Steuersatzsenkung in Großbritannien zurückzuführen.

Das Periodenergebnis belief sich auf 104,0 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 114,7 Mio. EUR). Hiervon entfallen 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 8,8 Mio. EUR) auf Minderheiten.

Nach Bereinigung der vorzeitigen Auflösung von Transaktionskosten aufgrund der Refinanzierung lag das Periodenergebnis mit 119,4 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreswert von 114,7 mEUR.

### **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme des Konzerns ging um 1,4 % auf 7.307,8 Mio. EUR zurück. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt -63,5 Mio. EUR (Vorjahr -84,9 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2012 um 89,6 Mio. EUR auf 2.686,6 Mio. EUR. Der Anstieg ergibt sich hauptsächlich aus Währungseffekten, vor allem aus der Veränderung der Umrechnungskurse des Britischen Pfunds sowie der Norwegischen und Schwedischen Krone, höheren Anlagen im Bau und gestiegenen latenten Steueransprüchen. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.265,1 Mio. EUR (31. Januar 2012: 1.251,3 Mio. EUR).

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2012 um 115,9 Mio. EUR auf 1.810,4 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 5,2 % auf 2.402,8 Mio. EUR. Der Betrag der im Rahmen von Off-Balance- oder nur in Höhe des Continuing Involvement bilanzierten ABS- und Factoringprogrammen verkauften Forderungen betrug 380,4 Mio. EUR (31. Januar 2012: 340,1 Mio. EUR).

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 148,9 Mio. EUR zum 31. Januar 2012 auf 172,1 Mio. EUR angestiegen. Im Wesentlichen ist der Anstieg auf höhere Forderungen aus ABS- und Factoring-Programmen sowie höhere Lieferantenboni und -rabatte zurückzuführen.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Voraus- und Anzahlungen von 80,9 Mio. EUR zum 31. Januar 2012 auf 106,0 Mio. EUR.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

## Finanzlage

Das Eigenkapital erhöhte sich hauptsächlich aufgrund des Periodenergebnisses sowie der Veränderung der Währungsumrechnungsdifferenz. Gegenläufig wirkten sich versicherungsmathematische Verluste im Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen aus.

Der Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit betrug -26,4 Mio. EUR (Vorjahr: +69,2 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein um 120,8 Mio. EUR höherer Anstieg des Working Capital, was zu einer Reduzierung des operativen Cash Flow führte.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit lag bei -70,0 Mio. EUR. In der Vergleichsperiode betrug der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit -40,4 Mio. EUR. Der Anstieg geht im Wesentlichen auf höhere Investitionen in das Anlagevermögen und geringere Einzahlungen aus Anlageabgängen zurück.

Am 27. Juni 2012 ist die neue Finanzierung der PHOENIX group in Kraft getreten. Der neue Kredit setzt sich aus einem unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesenen Festdarlehen von nominal 300,0 Mio. EUR und einer Laufzeit von vier Jahren sowie einer revolvingierenden Kreditfazilität von 1.050,0 Mio. EUR mit einer Laufzeit von fünf Jahren, die je nach Bedarf kurzfristig in Anspruch genommen wird, zusammen. Entsprechend reduzierten sich die langfristigen Bankverbindlichkeiten von 651,8 Mio. EUR zum 31. Januar 2012 auf 298,7 Mio. EUR zum 31. Juli 2012. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem 31. Januar 2012 um 312,0 Mio. EUR auf 572,9 Mio. EUR an.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten neben Bankverbindlichkeiten im Wesentlichen Anleihen in Höhe von 485,1 Mio. EUR (31. Januar 2012: 482,4 Mio. EUR), Ergänzungseinlagen in Höhe von 123,8 Mio. EUR (31. Januar 2012: 123,8 Mio. EUR) sowie Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 23,5 Mio. EUR (31. Januar 2012: 23,7 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten neben Bankverbindlichkeiten unter anderem Verbindlichkeiten aus ABS- und Factoringvereinbarungen von 223,1 Mio. EUR (31. Januar 2012: 266,2 Mio. EUR) sowie sonstige Ausleihungen von 108,9 Mio. EUR (31. Januar 2012: 110,5 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich um 118,3 Mio. EUR auf 2.462,3 Mio. EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind von 278,1 Mio. EUR zum 31. Januar 2012 auf 258,1 Mio. EUR gesunken. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren abzuführenden Steuern.

Ziel des Finanzmanagements ist es, die Kapitalstruktur durch eine Verringerung des Verschuldungsgrads kontinuierlich zu verbessern. Mittelfristig streben wir eine weitere Stärkung der Eigenkapitalquote durch Ergebnisthesaurierung und ein Verhältnis von Nettofinanzschulden zum EBITDA von unter 3,0 an.

Insgesamt konnte der PHOENIX Konzern im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 seine Position als führender Pharmahändler in Europa unterstreichen und eine stabile Geschäftsentwicklung verzeichnen.

## Risiken und Chancen

Im PHOENIX Konzern bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011/12 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

## Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2012/13 gehen wir weiterhin insgesamt nicht von einem Wachstum der Pharmamärkte in Europa aus. Einsparmaßnahmen seitens der Gesundheitspolitik und Unsicherheit über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Zusammenhang mit der europäischen Schuldenkrise werden sich voraussichtlich auch dämpfend auf die Pharmamärkte auswirken.

Die Umsatzerlöse lagen im ersten Halbjahr 3,3% unter dem Vorjahreswert. Wir gehen davon aus, dass sich der Umsatzrückgang im zweiten Halbjahr reduzieren wird. Für das Gesamtjahr erwarten wir Umsatzerlöse leicht unter Vorjahresniveau.

Auf Ebene des Adjusted EBITDA gehen wir hingegen weiterhin davon aus, in 2012/13 das Niveau des Geschäftsjahres 2011/12 zu erreichen.



# PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim

## Halbjahresbericht Februar – Juli 2012

---

### **Verkürzter Konzernzwischenabschluss**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzernbilanz	12
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	14
Konzernkapitalflussrechnung	16
Konzernanhang	18

---

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13

TEUR	2. Quartal 2011*	2. Quartal 2012	1. Halbjahr 2011*	1. Halbjahr 2012
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.480.272</b>	<b>5.321.399</b>	<b>10.877.565</b>	<b>10.518.844</b>
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-4.982.796	-4.801.149	-9.894.884	-9.496.945
<b>Rohertrag</b>	<b>497.476</b>	<b>520.250</b>	<b>982.681</b>	<b>1.021.899</b>
Sonstige betriebliche Erträge	38.550	35.566	75.335	74.172
Personalaufwand	-250.690	-267.474	-501.439	-534.014
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138.562	-143.353	-273.999	-287.297
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.076	1.023	1.300	1.400
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	167	170	415	273
<b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>148.017</b>	<b>146.182</b>	<b>284.293</b>	<b>276.433</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-23.494	-25.744	-46.873	-50.462
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>124.523</b>	<b>120.438</b>	<b>237.420</b>	<b>225.971</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	9.402	8.597	17.452	15.090
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-44.231	-36.976	-89.773	-93.868
Übriges Finanzergebnis	-2.387	258	-613	61
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37.216</b>	<b>-28.121</b>	<b>-72.934</b>	<b>-78.717</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>87.307</b>	<b>92.317</b>	<b>164.486</b>	<b>147.254</b>
Ertragsteuern	-26.282	-27.388	-49.806	-43.292
<b>Periodenergebnis</b>	<b>61.025</b>	<b>64.929</b>	<b>114.680</b>	<b>103.962</b>
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.846	2.598	8.787	5.126
<b>davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>56.179</b>	<b>62.331</b>	<b>105.893</b>	<b>98.836</b>

\* Vorjahr wurde innerhalb des Finanzergebnisses angepasst.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13

TEUR	2. Quartal 2011	2. Quartal 2012	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012
<b>Periodenergebnis</b>	<b>61.025</b>	<b>64.929</b>	<b>114.680</b>	<b>103.962</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen	-56.572	-52.262	-68.716	-68.281
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-1.484	-82	-1.718	-239
Währungsdifferenzen	722	11.099	-7.079	21.023
Steuern auf direkt mit dem Eigenkapital verrechneten Wertänderungen	15.122	13.822	18.368	17.952
<b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern</b>	<b>-42.212</b>	<b>-27.423</b>	<b>-59.145</b>	<b>-29.545</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>18.813</b>	<b>37.506</b>	<b>55.535</b>	<b>74.417</b>
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-1.897	1.163	2.808	2.707
<b>davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens</b>	<b>20.710</b>	<b>36.343</b>	<b>52.727</b>	<b>71.710</b>

## Konzernbilanz zum 31. Juli 2012

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.601.119	1.635.160
Sachanlagen	779.102	804.096
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.326	5.224
Anteile an assoziierten Unternehmen	18.842	20.059
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	64.250	62.419
Latente Steueransprüche	124.265	155.562
Ertragsteuerforderungen	4.052	4.052
	<b>2.596.956</b>	<b>2.686.572</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.694.509	1.810.364
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.533.903	2.402.754
Ertragsteuerforderungen	12.643	12.052
Sonstige Forderungen und sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	148.894	172.065
Sonstige Vermögenswerte	80.850	106.040
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	334.846	109.772
	<b>4.805.645</b>	<b>4.613.047</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	8.415	8.166
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.411.016</b>	<b>7.307.785</b>

## Konzernbilanz zum 31. Juli 2012

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
<b>Eigenkapital</b>		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.050.000	1.050.000
Rücklagen	885.914	984.209
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-200.091	-227.217
<b>Eigenkapital der Gesellschafter</b>	<b>1.735.823</b>	<b>1.806.992</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	199.800	199.761
	<b>1.935.623</b>	<b>2.006.753</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	1.285.153	935.342
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	282.864	361.413
Latente Steuerschulden	133.633	140.354
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.962	7.104
	<b>1.708.612</b>	<b>1.444.213</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	751.223	1.012.593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.580.564	2.462.300
Sonstige Rückstellungen	58.028	25.127
Ertragsteuerschulden	98.773	98.653
Sonstige Verbindlichkeiten	278.114	258.106
	<b>3.766.702</b>	<b>3.856.779</b>
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	79	40
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.411.016</b>	<b>7.307.785</b>

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13

TEUR	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen	
<b>1. Februar 2011</b>	<b>1.050.000</b>	<b>674.840</b>	
Periodenergebnis		105.893	
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0	
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>105.893</b>	
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-714	
Dividenden		0	
<b>31. Juli 2011</b>	<b>1.050.000</b>	<b>780.019</b>	
<b>1. Februar 2012</b>	<b>1.050.000</b>	<b>885.914</b>	
Periodenergebnis		98.836	
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0	
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>98.836</b>	
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		0	
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-541	
Dividenden		0	
<b>31. Juli 2012</b>	<b>1.050.000</b>	<b>984.209</b>	

	Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
	<b>-83.930</b>	<b>12.304</b>	<b>-65.806</b>	<b>1.587.408</b>	<b>185.001</b>	<b>1.772.409</b>
				105.893	8.787	114.680
	-7.269	-1.678	-44.219	-53.166	-5.979	-59.145
	<b>-7.269</b>	<b>-1.678</b>	<b>-44.219</b>	<b>52.727</b>	<b>2.808</b>	<b>55.535</b>
				-714	430	-284
				0	-1.952	-1.952
	<b>-91.199</b>	<b>10.626</b>	<b>-110.025</b>	<b>1.639.421</b>	<b>186.287</b>	<b>1.825.708</b>
	<b>-84.874</b>	<b>9.879</b>	<b>-125.096</b>	<b>1.735.823</b>	<b>199.800</b>	<b>1.935.623</b>
				98.836	5.126	103.962
	21.410	-175	-48.361	-27.126	-2.419	-29.545
	<b>21.410</b>	<b>-175</b>	<b>-48.361</b>	<b>71.710</b>	<b>2.707</b>	<b>74.417</b>
				0	1.402	1.402
				-541	-1.020	-1.561
				0	-3.128	-3.128
	<b>-63.464</b>	<b>9.704</b>	<b>-173.457</b>	<b>1.806.992</b>	<b>199.761</b>	<b>2.006.753</b>

## Konzernkapitalflussrechnung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13

TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012
<b>Periodenergebnis</b>	<b>114.680</b>	<b>103.962</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	46.873	50.462
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4.362	850
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	1.446	1.959
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	12.987	15.879
+ Zinsergebnis	70.179	79.478
+ Steuern	49.806	43.292
- Gezahlte Zinsen	-88.818	-66.028
+ Erhaltene Zinsen	16.499	13.793
- Gezahlte Ertragsteuern	-50.450	-49.756
+ Erhaltene Dividenden	219	336
<b>Ergebnis vor Änderung des Working Capital</b>	<b>169.059</b>	<b>194.227</b>
<b>Veränderung des Working Capital</b>	<b>-99.895</b>	<b>-220.665</b>
<b>Zahlungsmittelzufluss (+) / -abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>69.164</b>	<b>-26.438</b>
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	-7.614	-3.942
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	3.516	42
+ Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	15.975	4.494
- Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-52.241	-70.577
<b>Zahlungsmittelzufluss (+) / -abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.364</b>	<b>-69.983</b>



## Konzernkapitalflussrechnung für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13

TEUR	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2012
<b>Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung</b>	<b>28.800</b>	<b>-96.421</b>
+/- Kapitalerhöhung/-herabsetzung	0	1.278
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	-1.582	-1.675
- Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	0	-2.750
+/- Zunahme/Abnahme der ABS/Factoring Verbindlichkeiten	4.184	-45.983
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	71.325	675.342
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	-464.375	-754.566
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.478	-596
<b>Zahlungsmittelzufluss (+) / -abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-391.926</b>	<b>-128.950</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-363.126</b>	<b>-225.371</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>578.713</b>	<b>334.846</b>
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	180	297
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>215.767</b>	<b>109.772</b>

## PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim

### Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. Juli 2012

#### **Das Unternehmen**

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim, ("PHOENIX" oder der "Konzern") ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 23 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

#### **Grundlagen der Abschlusserstellung**

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der PHOENIX zum 31. Juli 2012 ist auf Basis des IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2012 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committees (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Juli 2012 von PHOENIX wurde am 13. September 2012 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

#### **Wesentliche Rechnungslegungsmethoden**

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2012. Abweichungen von diesen sind nachfolgend erläutert. Aus dem seit 1. Februar 2012 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standard *IFRS 7: Anhangangaben zum Transfer von Finanzinstrumenten* ergaben sich keine Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss.

#### **Unternehmenszusammenschlüsse im ersten Halbjahr 2012/13**

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die im ersten Halbjahr 2012/13 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2012/13 belief sich das kumulierte Periodenergebnis der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 244. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 7.044. Das kumulierte Periodenergebnis belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 412.

Die im ersten Halbjahr 2012/13 getätigten Unternehmenserwerbe waren von untergeordneter Bedeutung und betrafen einzelne Apotheken in verschiedenen Ländern.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

#### Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	3.255
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteil zum Zeitpunkt des Erwerbs	0
<b>Gesamtanschaffungskosten</b>	<b>3.255</b>
Sonstige langfristige Vermögenswerte	45
Vorräte	584
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	589
Zahlungsmittel	755
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	54
Kurzfristige Schulden	1.270
<b>Reinvermögen</b>	<b>757</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-20
<b>Erworbene Vermögenswerte, netto</b>	<b>777</b>
<b>Erwerb zu einem Preis unter Marktwert</b>	<b>0</b>
<b>Geschäfts- oder Firmenwert</b>	<b>2.478</b>

#### Sonstige Unternehmenserwerbe

Im ersten Halbjahr 2012/13 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen weitere Apotheken die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Schweiz (TEUR 1.354), Norwegen (TEUR 622) und Estland (TEUR 502) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (CHF, NOK und EUR) geführt.

Der Ansatz der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter erfolgte zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens der erworbenen Unternehmen.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Teilbetrag von TEUR 1.354 steuerlich abzugsfähig.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS und Factoring Programmen von TEUR 2.151 (Vergleichsperiode: TEUR 2.108) enthalten.

**Finanzergebnis**

TEUR	1. Halbjahr 2011*	1. Halbjahr 2012
<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>		
Zinserträge	16.879	14.138
Sonstige Finanzerträge	573	952
	<b>17.452</b>	<b>15.090</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
Zinsaufwendungen	-87.058	-93.616
Sonstige Finanzaufwendungen	-2.715	-252
	<b>-89.773</b>	<b>-93.868</b>
<b>Übriges Finanzergebnis</b>	<b>-613</b>	<b>61</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-72.934</b>	<b>-78.717</b>

\* Vorjahr wurde aufgrund einer Ausweisänderung angepasst.

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 9.649 (Vergleichsperiode: TEUR 12.018) enthalten.

Die Zinsaufwendungen enthalten TEUR 18.433 (Vergleichsperiode: TEUR 0) die im Zusammenhang mit der vorzeitigen Ablösung der bisherigen Finanzierung standen.

Zur Verbesserung der Darstellung der Bestandteile des Finanzergebnisses werden Währungskurseffekte sowie Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten, die zur Absicherung von Zins- und Währungsrisiken eingesetzt wurden, jedoch nicht die Voraussetzungen für eine Bilanzierung als Sicherungsinstrument erfüllen, im übrigen Finanzergebnis ausgewiesen. Entsprechende Vergleichswerte wurden angepasst. Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 49.830 (Vergleichsperiode: TEUR 72.274) sowie Wechselkursverluste von TEUR 36.276 (Vergleichsperiode: TEUR 60.293). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 30.002 (Vergleichsperiode: TEUR 23.394) und Aufwendungen von TEUR 43.452 (Vergleichsperiode: TEUR 34.314).

**Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten**

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
Geleistete Anzahlungen	37.492	40.402
Steuerforderungen – USt und sonstige Steuer	9.574	21.633
Übrige Vermögenswerte	33.784	44.005
<b>Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>80.850</b>	<b>106.040</b>

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
USt – und sonstige Steuerschulden	93.827	68.731
Personalverbindlichkeiten	106.670	106.275
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	17.499	17.836
Erhaltene Anzahlungen	9.805	9.526
Übrige Verbindlichkeiten	50.313	55.738
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>278.114</b>	<b>258.106</b>

**Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	42.402	42.165
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	8.490	7.791
Sonstige Ausleihungen	12.516	11.609
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	842	854
	<b>64.250</b>	<b>62.419</b>

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.533.903	2.402.754
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>		
Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	59	58
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	35	0
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	3.191	2.976
Sonstige Ausleihungen	38.675	41.484
Derivative Finanzinstrumente	1.006	1.132
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	105.928	126.415
	<b>148.894</b>	<b>172.065</b>

Die Forderungen aus Factoring und ABS – Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2012 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
<b>Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39</b>		
Forderungsvolumen	244.766	244.500
Finanzielle Verbindlichkeit	247.854	199.183
<b>Ausgebuchte Forderungen nach IAS 39</b>		
Forderungsvolumen	74.760	79.856
<b>Continuing Involvement</b>		
Forderungsvolumen	265.331	300.589
Continuing Involvement	17.430	22.784
Finanzielle Verbindlichkeit	18.370	23.880
Sicherungseinbehalte	36.305	53.426

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	651.758	298.656
Anleihen	482.369	485.065
Ausleihungen	575	551
Ergänzungseinlage der Gesellschafter	123.766	123.766
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	26.685	27.304
	<b>1.285.153</b>	<b>935.342</b>

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	260.850	572.922
Ausleihungen	110.518	108.856
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	45.619	40.859
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	21.209	22.667
ABS/Factoring-Verbindlichkeiten	266.224	223.063
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	46.803	44.226
	<b>751.223</b>	<b>1.012.593</b>

Im Rahmen der im Juni 2012 erfolgten Refinanzierung schloss die PHOENIX group einen syndizierten Kreditvertrag über 1,35 Mrd. EUR ab. Die langfristige Tranche dieses Kreditvertrags mit einem Nominalvolumen von TEUR 300.000 und einer Laufzeit von vier Jahren ist unter den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. Darüber hinaus kann die PHOENIX group auf eine Kreditlinie von TEUR 1.050.000 über eine Laufzeit von fünf Jahren zugreifen.

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2012/13 klar erfüllt wurden.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) beinhalten langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 1.567 (31. Januar 2012: TEUR 849).

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahe stehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 40.327 (31. Januar 2012: TEUR 45.185) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 6.933 (31. Januar 2012: TEUR 7.434).

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten**

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stiegen im Vergleich zum 31. Januar 2012 um TEUR 10.752 auf TEUR 504.183. Im Wesentlichen ist dies durch Volumenänderungen bei der Bestellung von Waren und verlängerte Leasingverträge beeinflusst.

Zum 31. Juli 2012 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 123.844 (31. Januar 2012: TEUR 121.807).

**Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung**

TEUR	31. Jan 2012	31. Jul 2012
<b>Gebundene liquide Mittel</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	334.846	109.772
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	5.109	9.035
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	11.185	8.823

**Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2012 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden im ersten Halbjahr 2012/13 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 13. September 2012

Die Geschäftsführung der Komplementärin  
PHOENIX Verwaltungs GmbH

## Finanzkalender 2012/2013

27. Juni 2012

**Quartalsbericht Februar – April 2012**

27. September 2012

**Quartalsbericht Februar – Juli 2012**

20. Dezember 2012

**Quartalsbericht Februar – Oktober 2012**





## Impressum

### **Copyright © 2012**

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG

Dieser Quartalsbericht liegt  
auch in englischer Sprache vor.  
Die deutsche Version ist bindend.

### **Kontakt**

Unternehmenskommunikation PHOENIX group  
Pfungstweidstraße 10-12  
68199 Mannheim  
Deutschland  
Telefon 0621 8505 8502  
Fax 0621 8505 8501  
media@PHOENIXgroup.eu  
www.PHOENIXgroup.eu

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich  
gleichberechtigt auf Frauen und Männer.  
Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen  
oder männlichen Form ist die jeweils andere  
Form umfasst.

